



Nachbarschaftstreff „mittendrin“ in Berlin–Neukölln: Auswahlverfahren „künstlerische Neugestaltung zweier Bereiche im Nachbarschaftstreff unter Beteiligung der Bewohner der High-Deck-Siedlung“

Ausgangssituation:

Der Nachbarschaftstreff „mittendrin“ liegt im Quartier High-Deck-Siedlung/ Sonnenallee Süd, einem der sozialen Brennpunkte in Berlin. Der Anteil an Arbeitslosen, Sozialhilfeempfängern und Migranten im Quartier ist hoch. Die Bevölkerungsstruktur birgt erhebliche interkulturelle Konfliktfelder. Der Nachbarschaftstreff ist eine täglich genutzte Begegnungsstätte mit einem breiten Freizeit-, Beratungs – und Bildungsangebot für die Bewohner. Es finden dort Erzählcafés, Tanzabende, Konzerte, Vorträge von Bewohnern und gemeinsame Feiern statt. Die verschiedenen Veranstaltungen leisten einen wichtigen Beitrag um die Nachbarschaften im Quartier zu verbessern. Der Nachbarschaftstreff ist ein wesentlicher Bestandteil in der Weiterentwicklung des multikulturellen Zusammenlebens und deshalb ein unverzichtbarer Ort für Gespräche, Beratung und Geselligkeit. In die farbliche Gestaltung von zwei Bereichen, sollen die Bewohnerinnen und Bewohner unterschiedlicher Herkunft und Alters intensiv eingebunden werden. Das Projekt soll dazu beitragen, dass sich die mitwirkenden Bewohnerinnen und Bewohner einander besser kennen zu lernen und gleichzeitig sich stärker mit dem Treff zu identifizieren.

Projektziel und Leistungsumfang:

Aufgabe des Projekts ist die künstlerische Gestaltung einer Säule und einer Wand mit der Beteiligung von Bewohnerinnen und Bewohnern. Zu erbringen sind folgende Leistungen:

1. Vorbereitung und Durchführung des Projekts entsprechend eingereichtem Konzept
2. Abstimmung mit dem Auswahlgremium „mittendrin-Beirat“ und ggf. weiteren Nutzern
3. Abrechnung der Fördermittel einschließlich einer Kurzdokumentation

Projektmittel:

Das Projekt ist im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ gefördert. Es stehen 1.700 € zur Verfügung. Das Projekt soll so konzipiert sein, dass das Budget nicht überschritten wird.

Projektlaufzeit:

Das Projekt kann ab 01.09.2019 starten und muss bis spätestens zum 31.12.2019 abgeschlossen sein.

Inhalt des Projektangebots:

- Konzept mit konkreter Projektidee einschließlich Umsetzungsschritten unter Berücksichtigung der Bewohnerbeteiligung
- Zeitplan
- Kostenkalkulation
- Referenzen zu bereits durchgeführten Projekten mit Erwachsenen mit Migrationshintergrund

Bewerbungsfrist und Bewerbungsadresse:

Die **Bewerbungsunterlagen schriftlich und in digitaler Form sind bis spätestens 31.07.2019** unter folgender Adresse einzureichen:

Internationaler Bund gGmbH

Region Berlin Mitte

Arbeit und Beschäftigung, Soziale Stadt

Sonnenallee 322

12057 Berlin

E-Mail: peter.fischbach@ib.de

Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden dem Bewerber nicht erstattet. Es gelten die Förderbedingungen des Programms „Soziale Stadt“.

Projektauswahl:

Die Auswahl trifft der Internationale Bund gemeinsam mit dem Quartiersmanagement High-Deck-Siedlung/ Sonnenallee Süd und der Quartiersratssprecherin bzw. Stellvertreterin.

Ansprechpartner:

Herr Fischbach vom Internationalen Bund steht Ihnen bei Rückfragen telefonisch unter

030 / 56 82 37 77 zur Verfügung